

Gemeindebrief „Wir im Meißnervorland“

Ausgabe März bis Mai 2024



Evangelische Kirchengemeinden

Frankenhain – Frankershausen – Hitzerode

Wellingerode – Wolfterode

Abterode – Alberode – Germerode – Vockerode

„Wir im Meißnervorland“

Herausgeber:

Pfarramt Berkatal-Meißner I

Bei der Kirche 7

37290 Meißner-Abterode

☎ 05657 237

✉ pfarramt.berkatal-meissner1@ekkw.de

Pfarramt Berkatal-Meißner II

Oberdorf 10

37297 Berkatal-Franksershausen

☎ 05657 1097

✉ pfarramt.berkatal-meissner2@ekkw.de

Regionales Kirchenbüro

Reichensachsen

Steinweg 60

37287 Wehretal

☎ 05651 9526099

Redaktion:

Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Pfarrer Thomas Schanze

Silke Becker

Christine Junghans

Klaus Kühnemuth

Ute Schultz-Reitz

Titelbild: Silke Becker

Redaktionsschluss: 07.02.2024

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 07.05.2024

Beiträge bitte an:

gemeindebrief.berkatal-meissner@ekkw.de

Auflage: 2250 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt. Die Finanzierung erfolgt teilweise aus Spenden.

Vielen Dank für Ihre Spende!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die in den vergangenen Monaten für unseren Gemeindebrief gespendet haben. Ihnen sei herzlich gedankt für die Unterstützung.

Auch weiterhin freuen wir uns sehr über Ihre Spende für den Gemeindebrief! Gerne kann auch eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Konto: Kirchenkreisamt Werra Meißner

IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08

BIC: HELADEF1ESW

Sparkasse-Werra-Meißner

Kennwort:

Gemeindebrief Meißnervorland

Youtube-Kanal Thomas Schanze



Facebook



Der Mensch
denkt
und Gott
lenkt.

Sprüche 16,9

SB

Monatsspruch für März:

**Entsetzt Euch nicht! Ihr sucht Jesus von
Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**

Liebe Gemeindeglieder,
die drei Frauen, die am Ostermorgen zum Grab Jesu gingen, fanden es leer vor und bekamen gesagt: „Er ist nicht hier“. Als Gemeinde, die an den auferstandenen Christus glaubt, wissen wir scheinbar mehr als die drei erschrockenen Frauen am leeren Grab; aber tun wir das wirklich? Wo ist er denn, der auferstandene Christus? Viele würden wahrscheinlich spontan sagen: „Na, im Himmel natürlich!“ – so wie alle Verstorbenen im Himmel sind. Das stimmt auch irgendwie, aber etwas anderes stimmt daran nicht: die innere Haltung, die dahintersteht. Wer heute sagt: „Jesus ist jetzt im Himmel“, der unterscheidet sich im Grunde nicht von den drei Frauen, die ihn im Grab vermuten: Jesus wird da vermutet, wo er nach seinem Tod zuletzt gewesen ist. Aber er ist nicht einfach nur an einem bestimmten Ort, abseits von unserem täglichen Leben. Jesus ist genau da, wo wir sind – mitten im Leben, das von Freude und Leid, von Sorge und Hoffnung bestimmt ist. Ihn irgendwo abseits davon zu vermuten, ist gleichbedeutend mit der Erwartungshaltung der drei Frauen am Ostermorgen: „Er ist dort – im Grab, aber nicht hier – bei uns.“. Deshalb lautet die Botschaft des Engels am Ostermorgen an uns: „Er ist nicht dort, sondern hier!“ – hier bei uns, mitten im Leben, in den Mühen und den Freuden des Alltags, immer nur ein Gebet weit von uns entfernt. Anscheinend fällt es uns genauso schwer wie den drei Frauen, das zu begreifen und zu glauben. Der Weg, das zu begreifen, führt an den Ort zurück, wo alles angefangen hat: nach Galiläa. Wo ist uns der Glaube zum ersten Mal begegnet, wo hat er unser Leben verändert? Kehren wir in Gedanken dorthin zurück, dann könnte wahr werden, was der Engel den Frauen sagt: „Da werdet Ihr ihn sehen.“.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Wolfgang Gerhardt*



verstorben sind:

Abterode

15.12. Dieter Plihal

Frankenhain

26.11. Horst Hamann



getraut wurden:

Diamantene Hochzeit



Hedwig und Kurt Scharf
am 13.01. in Frankenhain

Hinweis zu Geburtstagsbesuchen

Da Pfarrer Gerhardt zurzeit für beide Pfarrbezirke im Meißnervorland zuständig ist, ändert sich dadurch die Regelung für die Geburtstagsbesuche:

Bislang wurden Senior/innen zum 80., 85., 90. Geburtstag und danach jährlich unangekündigt von ihm besucht. Seit Anfang des Jahres sind es nur noch die 80., 90., 95. Geburtstage und danach jährlich. Die Besuche zum 85jährigen Geburtstag werden in den meisten Gemeinden durch Kirchenvorstandsmitglieder übernommen, zum Teil auch weitere Geburtstage ab 80 oder sogar ab 70. Eine einheitliche Regelung ist nur für die Besuche möglich, die von Pfarrer Gerhardt gemacht werden, und die musste aus besagten Gründen reduziert werden.



*Wir gratulieren allen,
die in der kommenden Zeit
ihren Geburtstag feiern,
und wünschen Gottes Segen!*

Kinder-Andachten in der Evangelischen Kindertagesstätte Weidenhausen



Seit Sommer 2023 freuen sich die Kinder und Mitarbeitenden der Evangelischen Kindertagesstätte Weidenhausen über regelmäßige Besuche von Pfarrer Gerhardt. Sie sind schon nach kurzer Zeit zu einem wichtigen Ritual geworden und fester Bestandteil unseres Kita-Alltags. Zusammen mit der Handpuppe Pfarrer Meißner und der Schildkröte Berka erzählt er uns Geschichten aus der Bibel. Einfühlsam, fröhlich und mutmachend vermitteln die drei den Kindergartenkindern die christliche Botschaft. Gemeinsames Singen und Beten mit viel Bewegung gehört dazu und bereitet alle große Freude. Kurz vor Weihnachten feierten wir zusammen eine weihnachtliche Andacht, bei der das Foto entstanden ist. Es war für die Kinder und Mitarbeitenden ein schöner Abschluss zum Jahresende.

Katja Rautenkranz-Bätzel

Illustration: medio.tv/Lukas Kummer



Illustration: medio.tv/Lukas Kummer



DEINE JUGENDFREIZEIT 2024

12. bis 18. August 2024

265€ pro Person

Für Jugendliche von
12 BIS 16 JAHREN

— Jetzt anmelden!

Mecklenburgische
Seenplatte



Ev. Jugendarbeit
Kirchenkreis Werra-Meißner

INFOS UND ANMELDUNG UNTER WWW.WEMEETJU.INFO

Konfirmanden und Konfirmandinnen 2024



Am 14. April werden in Hitzerode konfirmiert:

Celina Döring, Ole Wedlich, Jacob Gläßner und Jason Lehmann.

Die Konfirmationen sind jeweils um 10 Uhr und sind jeweils die einzigen Gottesdienste an diesem Sonntag im gesamten Großkirchspiel.

Am 21. April werden in Germerode konfirmiert:

Jonah Gonnermann, Davin Schäfer, Isabell Wilknitz, Helena Wolf, Bjarne Fuhrmann (aus Abterode), Lena Humburg (aus Vockerode) und Till Pfister (aus Niederhone).

Am Vorabend um 18 Uhr findet für die Familien der zu konfirmierenden Konfirmand/innen eine Familienandacht in einer der anderen Kirchen statt, zu der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Am 28. April werden in Frankershausen konfirmiert:

Elisa Bergner, Jonas Bergner, Lucy Heine, Amelie Lenz, Celina Montag, Leonie Olbrich, Jannis Schüler, Antonia Jeske, Lenie Martin, Alina Schill und Larissa Hose.

Anmeldung zum neuen Konfi-Unterricht 2024/25

Jugendliche, die ungefähr 13 Jahre alt sind, können ab sofort digital zum neuen Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Die Unterrichtszeit beginnt am 24. Mai, der Unterricht ist ungefähr einmal im Monat am Freitagnachmittag. Die Unterrichtsstunden leitet Diakonin Elisabeth Sawosch von der Evangelischen Jugend Werra-Meißner. Am 19. März ist um 19 Uhr ein erster Elternabend im Evangelischen Gemeindehaus ‚Adlerhorst‘ hinter der Kirche in Abterode.

Wir bitten ausdrücklich um eine digitale Anmeldung, da dies allen beteiligten Mitarbeitenden eine Menge Arbeit erspart.

Sollte Ihnen das technisch nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Abterode, Telefon: 05657-237, E-Mail: pfarramt.berkatal-meissner1@ekkw.de.



Über den folgenden QR-Code kommen Sie zum Anmeldeformular. Bitte füllen Sie es aus und tippen Sie auf ‚Abschicken‘. Vielen Dank!

Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Hinweis auf Konfirmationsjubiläen

Die Gottesdienste zum diesjährigen Konfirmationsjubiläum (Goldene und Diamantene Konfirmation) finden an den drei Sonntagen nach Pfingsten in den drei großen Kirchen unseres Großkirchspiels statt: am 26. Mai in Frankershausen, am 02. Juni in Abterode und am 09. Juni in Germerode, jeweils als gemeinsamer Gottesdienst um 10 Uhr. Eingeladen sind alle Jubilar/innen, die vor 50 oder 60 Jahren im jeweiligen Kirchspiel konfirmiert wurden, auch wenn sich die Zugehörigkeit ihres Heimatdorfes inzwischen geändert hat.

Die Organisation für Frankershausen liegt bei Lektorin und Kirchenvorsteherin Ute Schultz-Reitz. Für die Konfirmationsjubiläen in Germerode und Abterode bittet Pfarrer Wolfgang Gerhardt darum, dass sich jeweils eine Person aus den betreffenden Jahrgängen bei ihm meldet. Dann ist es möglich, dass durch gemeinsame Absprachen eine Auflistung der tatsächlich teilnehmenden Jubilar/innen zustande kommt. Ohne aktive Beteiligung aus dem jeweiligen Jahrgang ist das aufgrund von Namens- und Adressänderungen für das Pfarramt nicht möglich.

Evangelische Messe zu Michaelis



Am 28.09.23 fand in der Kirche in Frankenhain eine Evangelische Messe zu Michaelis als Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl statt.

Wenn die Nächte wieder länger als die Tage werden, beginnt mit dem Fest des Erzengel Michael das Ende des Kirchenjahres. Der Michaelstag gilt als Gedenktag an den Heiligen Erzengel Michael und aller Engel. Erzengel Michael steht für die Vertreibung des Bösen aus dem Himmelreich.

Am bekanntesten ist die Szene aus der Offenbarung des Johannes, in der Michael Satan in Form eines Drachen aus dem Himmel stürzt. Daher wird er in der Kunst auch häufig als Kämpfer oder Ritter mit flammendem Schwert oder mit Lanze dargestellt. Der Michaelstag stellt neben dem Schutzengelfest das einzige liturgische Fest dar, welches keinem Heiligen, der Großmutter Maria oder Jesu Christi gewidmet ist. Viele Menschen waren gekommen. An der Orgel spielte Ulrike Hildebrandt und musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männergesangsverein Dudenrode/Frankenhain. An dieser Stelle sei nochmal allen Mitwirkenden gedankt.

Iris Schlender



Neujahrsgottesdienst am Frau Holle Teich am 07. Januar



Umgeben von reifbedeckten Bäumen und Gräsern auf leicht verschneitem Waldboden versammelten sich die Teilnehmer am winterlichen Sonntagvormittag in der Nähe des Frau Holle Teichs und ließen sich mit den Ausführungen von Pfarrer Wolfgang Gerhardt auf das Neue Jahr einstimmen.

Er griff u.a. die Jahreslosung auf: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1.Korinther 16,14) und wies darauf hin, wie leicht gut gemeinte Ratschläge missverstanden werden können und dann das Gegenteil vom eigentlich Gewollten bewirken. Wird etwas in Liebe gesagt oder getan, erfolgt es ohne Vorbedingungen und ohne Absicht in voller Aufmerksamkeit für den anderen oder für unsere Zukunft und kann Halt und Orientierung geben.

Der Musikzug Frankershausen unter Leitung von Otto Koppe begleitete die Lieder und umrahmte den Gottesdienst stimmungsvoll.

Dr. Renate Henze

*Auf youtube kann der von
Volker Lange aufgezeichnete
Neujahrsgottesdienst ange-
sehen und angehört werden*



*Auf youtube kann der von
Volker Lange aufgezeichnete
Erntedankgottesdienst ange-
sehen und angehört werden*



Youtube-Kanal Volker Lange



Evangelische Messe zu Lichtmess



Am 02. Februar wurde in unserem Großkirchspiel nun zum zweiten Mal ‚Lichtmess‘ gefeiert – der Tag am Übergang von der nachweihnachtlichen zur vorösterlichen Zeit. In vielen christlichen Kirchen wird dieser Tag mit Lichtern, Prozessionen und Gesängen gefeiert. Aufgrund ihres besonderen Charakters eignet sich in unserer Region dazu die Klosterkirche in Germerode ganz besonders. Sie hat eine große Säulenhalle im hinteren Teil, bietet Möglichkeiten, durch die Kirche zu ziehen und hat eine außergewöhnliche Akustik. Der Gottesdienst begann mit einer Lichtfeier in der Säulenhalle, bei der die Kerzen angezündet wurden, die am Eingang an die Teilnehmer/innen ausgeteilt worden waren. Unter der Führung der vier Konfirmand/innen aus Germerode, Lektor Bernd Gläßner aus Hitzerode und Pfarrer Wolfgang Gerhardt – alle in helle Gewänder gekleidet – zog die Gemeinde singend in die Kirche ein und feierte dort einen liturgisch reichhaltigen Gottesdienst mit einer kurzen Predigt und Abendmahl. Viele Teile des Gottesdienstes – nicht nur die Lieder – wurden feierlich gesungen. Der Organist Johannes Schmidt aus Eschwege trug einen wesentlichen Teil dazu bei, dass sich die Gemeinde stimmungsvoll von der Weihnachtszeit verabschieden konnte.

Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Gespendete Sträucher- neue Anpflanzungen

Nachdem vor längerer Zeit die Birken auf dem Friedhof in Frankenhain entfernt wurden, hatte man viel Mühe, dafür eine angemessenen Ersatzbepflanzung zu finden.

Einigkeit bestand bei vielen Besuchern des Friedhofs schon lange darin, dass hier etwas getan werden müsste, das Gelände um die Grabstätten aus ihrer Trostlosigkeit zu befreien und wieder etwas ansehnlicher zu gestalten.

Schon vor einigen Jahren wurden dazu kleine Eiben angepflanzt, die sich aber leider nicht so entwickelten, wie man es erwartet hatte. Dies führte nun dazu, dass im Rahmen einer privaten Spendenaktion neue Sträucher angeschafft wurden.

Trotz des nicht gerade einladenden Wetters hat man es auch schon geschafft, die Pflanzen an den vorgesehenen Stellen einzugraben. Es bleibt jetzt nur zu hoffen, dass sie sich schnell und gut weiterentwickeln.

Manfred Zindel



Betreuung der Friedhofshalle in Frankenhain

Für die Friedhofshalle in Frankenhain wird eine Person gesucht, die sie ehrenamtlich betreut. Konkret bedeutet das, dass diese Person vor einer Trauerfeier die offene Halle durch Fegen und Hinstellen der Sitzbänke herrichtet und hinterher wieder aufräumt. Für das Läuten sorgen Mitglieder des Kirchenvorstandes. Dass diese Betreuung bisher funktioniert hat, war nur durch das Entgegenkommen eines bestimmten Bestatters möglich; damit kann aber nicht selbstverständlich und auch nicht in jedem Fall gerechnet werden. Der Friedhofsausschuss Berkatal stellt dem/derjenigen, der/die diese Aufgabe übernimmt, eine angemessene Aufwandsentschädigung in Aussicht.

Gottesdienst am Heiligenabend in Frankenhain



Der Gottesdienst in diesem Jahr wurde von Irene Trube, dem Kirchenvorstand, den Konfirmandinnen, einigen Kindern und Erwachsenen gestaltet. Ein traditionelles Krippenspiel wurde von Kindern und Erwachsenen aufgeführt. Leider hatten wir im Vorfeld große Probleme Kinder aus Frankenhain zum Mitspielen zu motivieren. Keine Zeit, keine Lust oder zu viel Stress in der Schule waren die Argumente, was natürlich sehr schade ist. Das letzte klassische Krippenspiel wurde bei uns im Jahr 2019 aufgeführt. So hatten die Kinder leider eine lange Zwangspause und nun muss es sich wohl erst wieder zu einem regelmäßigen Event etablieren. Trotz allem hatten allesamt großen Spaß, die schöne Geschichte in der Kirche dem großen Publikum zu präsentieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Alle Gottesdienstbesucher konnten ein Friedenslicht mit nach Hause nehmen und mit „Oh, du fröhliche“ endete der Gottesdienst wie in jedem Jahr.

**Einst war die Welt so ganz verloren
Dann ist Jesus hier geboren!
Lasst uns singen, fröhlich sein:
Oh ihr Menschen, stimmt ein.
Lasst euch von dem Kind bewegen
Alles Gott ans Herz zu legen.
(Auszug aus dem Krippenspiel)**

Friedensgottesdienst am Volkstrauertag Frankershausen

Zum ersten Mal fand in unserem Kirchspiel mit den Gemeinden Frankenhain, Frankershausen, Wellingerode und Wolfterode ein gemeinsamer Friedensgottesdienst mit Gebeten für den Frieden in der Welt statt. Pfarrer Schanze und Bürgermeister Dr. Bergner hatten sich zuvor geeinigt, keine einzelnen Gottesdienste in den Gemeinden zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege mehr stattfinden zu lassen, wie es sie seit 1919 mit Unterbrechungen in Deutschland gegeben hat. Ein gemeinsamer Gottesdienst sollte es sein. Lediglich in Hitzerode fand eine eigene Andacht auf dem Friedhof statt. Pfarrer i.R. Eberhard Laukner begrüßte viele Besucher aus allen Orten und betonte, dass es besonders in diesem Jahr wichtig sei, für Frieden in Israel und Palästina und auch in der Ukraine zu beten. Da der Konflikt im Nahen Osten von erheblicher Brisanz ist, bezog sich auch Lutz Bergner in seiner Ansprache darauf. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es auf dem Friedhof eine kurze Ansprache von Ortsvorsteherin Elfi Schreiber und es wurde, wie jedes Jahr, begleitet von den Klängen des Musikzuges, ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt. In den anderen Orten wurden die Kränze ebenfalls wieder zum Gedenken an die Weltkriegsopfer niedergelegt, immer mit dem Hinweis, dass bald nicht mehr viele Hinterbliebene sich an diese erinnern können. Ihr Gedenken soll aber in den Familien, Schulen und Vereinen weiterhin begangen werden. Die Gegenwart fordert andere Formen und so war der erste Friedensgottesdienst für Menschen in aktuellen Kriegs- und Krisengebieten ein gelungener Anfang und wegen der erst am 07.10.2023 begonnenen Eskalation im Nahen Osten für alle Gottesdienstbesucher ein besonderes Anliegen. .

Ute Schultz-Reitz



Adventsvesper in Frankershausen am 09.12.2023



Es war ein schönes Programm angekündigt worden mit Regenbogenchor, Kinderchor „Meißnerspatzen“, Querflötengruppe und Kirchenensemble, doch leider kam wieder alles anders: Der Chorleiter des Regenbogenchores erkrankte und konnte seinen Chor nicht leiten. So fiel wieder, wie schon im vergangenen Jahr, der Auftritt des Regenbogenchores im „eigenen Land“ aus, was sehr schade war. Das Kirchenensemble kramte schnell noch drei weitere Lieder aus der Kiste und gestaltete so den Großteil des Programmes in der voll besetzten Kirche in Frankershausen am Vorabend des 2. Advent. Unterbrochen von zwei Kurzgeschichten und einer Auslegung zum Gemeindelied „O komm, o komm du Morgenstern“ kamen wir schnell in vorweihnachtliche Stimmung. Die Beiträge der Meißnerspatzen und der Querflötengruppe wurden mit sehr viel Applaus bedacht und die meisten Kinder blieben geduldig bis zum Schluss, um sich alle Chorbeiträge des Kirchenensembles anzuhören. Mit ein paar Plätzchen und salzigem Gebäck, Tee, Kinderpunsch und Glühwein und guten Gesprächen ging der Abend gemütlich zu Ende.

Frieden wünschten wir uns und dass der Weihnachtsstern nie zu leuchten aufhöre und uns „von des Bösen Tyrannei“ frei mache, wie es im Gemeindelied hieß. Und wir sangen „Seht die gute Zeit ist da, Gott kommt auf die Erde, kommt dass Frieden werde“ mit ganz viel Halleluja im Hintergrund. Das wünschen wir für das Jahr 2024, dass es nicht so weitergeht wie das alte Jahr.

Ute Schultz-Reitz

Krippenspiel Frankershausen 2023

Nach der Coronazeit fand das Krippenspiel zum 2. Mal wieder in der Kirche statt. Zwar war sie nicht ganz voll, aber ausreichend mit jungen und älteren Gottesdienstbesuchern und -besucherinnen besetzt, als der Musikzug mit weihnachtlicher Musik startete. Das Wetter an diesem Heiligabend ließ zu wünschen übrig, es regnete, wie auch am ersten Feiertag, immer wieder. Einige Konfirmandinnen und Konfirmanden und Kinder der Meißnerspatzen und Flötengruppe hatten mit Ulrike Hildebrandt zusammen das Spiel eingeübt.

Ein Krippenspiel mit Rahmengeschichte: Vater (Jonas Bergner) und Tochter schmücken die Wohnstube und das Kind packt dazu die Krippenfiguren aus und stellt dazu Fragen. Plötzlich tritt der „echte“ Josef auf (Leonie Olbrich) und erklärt der Franzi (Emilia) die Weihnachtsgeschichte, die dann auch spielerisch ihren Lauf nimmt. Maria (Amelie Lenz) und die Hirten (Anton Hildebrandt, Elisa Bergner) und die Könige (Lucie Heine, Celina Montag und ??) treten auf und besuchen das „kleine Jesulein“, den neugeborenen Jesus in der Krippe im Stall. Auch damals gab es wenig Platz in den Herbergen, der Wirt (Lucie) musste Maria und Josef abweisen und auch der verpeilte Vater, der nicht merkt, dass er in der Geschichte ist, weist die beiden zurück. So kommt Jesus im Stall von Bethlehem für uns alle als Retter zur Welt, wie es bei den Propheten heißt. Und ein Engel kündigt uns allen und den Leuten damals an: „Denn euch ist heute ein Kind geboren, welcher ist Christus in der Stadt Davids... und er bringt Frieden auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“. So gilt es bis heute – und so sangen alle nach Dank und kleinen Geschenken, Gebet und Segen, zum Schluss, wie jedes Jahr „O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit.... Christ ist erschienen, uns zu versöhnen...freue dich, Christenheit!“

Ute Schultz-Reitz



Plätzchenduft lag in der Luft



Am frühen Abend des 3. Advent wurde in Wolfterode eine liebgewordene Tradition fortgesetzt: ein Abendgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Zusammensein bei Plätzchen und Tee. Wie in jedem Jahr wünschen sich Wolfteröder und Besucher aus anderen Dörfern dabei ein gesegnetes Weihnachtsfest. Aus Vellmar war die Propästin des Sprengels Kassel, Frau Katrin Wienold-Hocke, auf Einladung unseres erkrankten Pfarrers Thomas Schanze, gekommen, und hatte sogar, wie wir später hörten, das Friedenslicht aus Bethlehem mit ins Pfarrhaus gebracht, wo sie vor dem Gottesdienst zu einem Besuch war. In den folgenden Tagen konnte dieses in der Gemeinde weitergegeben werden.

Ein Trostgottesdienst sollte es sein, gemäß dem Predigttext aus dem Buch Jesaja: „Tröste, tröste, Israel“. Ein Stück Schokolade wurde den Gottesdienstbesuchern, die zahlreich in die festlich geschmückte Kirche gekommen waren, zu Beginn des Gottesdienstes ausgeteilt. Süßes tröstet Menschen, weil es an die Muttermilch erinnert. Aber Süßes reicht nicht als Trost für Erwachsene, Traumatisierte, Leidende, Kranke. Gott hat uns Trost zugesagt, wie auch Israel damals in der biblischen Geschichte. Darauf dürfen wir vertrauen und getrost auf Weihnachten zugehen, das Fest, an dem der Retter der Welt, Jesus Christus, zu uns gekommen ist.

Süßes gab es aber trotzdem nach dem Gottesdienst noch mehr: Plätzchen von Menschen aus Wolfterode mitgebracht. Und dazu gab es Tee und Glühwein. Bei angeregten Gesprächen verweilte Propästin Wienold-Hocke zusammen mit den Gottesdienstbesuchern noch eine Zeit in der Kirche. Der Gottesdienst wurde vom Singkreis Meißnervorland unter Leitung von Elena Göllner und an der Orgel von Ulrike Hildebrandt begleitet. Der Singkreis sang, von Rhythmusinstrumenten begleitet, „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und alle hatten viel Spaß dabei. Herzlichen Dank!

Heidrun Schindewolf

Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr von November und Dezember 2023 aus Hitzerode



Das alte Jahr ist vergangen und das neue Jahr ist schon wieder etwas vorangeschritten. Zunächst möchten wir allen Gemeindegliedern unseres Kirchspiels ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2024 wünschen.

Was war los im November 2023 in Hitzerode? Wir haben am 11.11.2023 unser St. Martinsfest mit vielen Kindern und Eltern gefeiert. Das Besondere war, dass Kati Lehmann aus Hitzerode mit ihrem Pferd, verkleidet als St. Martinsreiter, den Laternenumzug anführte. Das war wirklich eine schöne Idee und deshalb möchten wir uns noch einmal herzlich bei Familie Lehmann bedanken. Die Feuerwehr aus Hitzerode hat sich ebenso wieder bereit erklärt, für die Sicherheit während des Umzuges zu sorgen. Auch ihnen möchten wir für ihren Einsatz herzlich danken. Wir freuen uns schon auf das nächste St. Martinsfest 2024 mit euch.

Nach dem Martinsfest dauert es nicht mehr so lang bis zur ersten Krippenspielprobe. Die Kinder und Konfirmanden werden von mir zum Mitmachen eingeladen. Bis zur Aufführung haben wir jeden Samstag in der Kirche fleißig geprobt. Damit alle Rollen besetzt werden konnten, haben sich in diesem Jahr auch junge Erwachsene bereit erklärt mitzumachen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Steffi Degenhardt, Eve Hämmerich und Annika Moog herzlich bedanken und natürlich auch bei den Kindern und Konfirmanden. Ohne euch geht es nicht und ich denke dieses Zusammenspiel von Kindern und Erwachsenen ist eine sehr gute Idee, um auch zukünftig Krippenspiele aufzuführen!

Am Heiligen Abend konnten sich dann alle Gottesdienstbesucher an dem Krippenspiel „Jesus wird Mensch“ erfreuen. Meine Tochter Larissa kam auch zum Einsatz. Sie spielte während des Krippenspiels die Querflöte und ein musikalisches Stück gemeinsam mit Ulrike Hildebrandt an der Orgel. Für eine weitere schöne musikalische Stimmung und den beliebten Klassiker „Bimm Baum“ sorgte unser Männergesangsverein mit der Chorleiterin Ulrike Hildebrandt. Herzlichen Dank dafür!

Am nächsten Weihnachtsmorgen um 8:00 Uhr haben wir mit Lektor Bernd Gläßner einen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wurden alle Besucher zum Weihnachtsfrühstück, das der Kirchenvorstand vorbereitet hatte, eingeladen. Es gab auch wieder schön hergerichtete belegte Brote, die Jörg Siegele zubereitet und gespendet hat. Vielen Dank dafür, lieber Jörg! Rückblickend möchte ich sagen, dass wir sehr schöne weihnachtliche Gottesdienste gefeiert haben. Die Gottesdienste wurden gut besucht und angenommen. Das ist sehr schön und motiviert uns für weitere schöne Feste und Feiern in unserer Kirche.

Iris Lichau



Gottesdienste im Großkirchspiel

Gottesdienstplan für Berkatal-Meißner 1

Wochentage	Abterode	Vockerode	Germerode	Alberode
Okuli 02./03.03.2024	9.30 Uhr (Gem.haus) Pfr. Gerhardt			
Lätare 09./10.03.2024		11:00 Uhr Pfr. Gerhardt	Sa. 18 Uhr (Gem.haus) Pfr. Gerhardt	
Judika 16./17.03.2024	10:00 Uhr Konf.Vorst (Kirche) Diakonin Sawosch			
Palmsonntag 23./24.03.2023			11:00 Uhr (Gem.haus) Pfr.in Leonhäuser	Sa. 18:00 Uhr Pfr.in Leonhäuser
Gründonnerstag 28.03.2024			19:00 Uhr Tisch-AM (Tagungshaus Kloster) Pfr.in Leonhäuser	
Karfreitag 29.03.2024	15:00 Uhr (Kirche) Pfr. Gerhardt			
Osternacht 31.03.2024			5.30 Uhr Osternacht Pfr.in Leonhäuser	
Ostersonntag 31.03.2024	9.30 Uhr + AM Pfr. Gerhardt	11:00 Uhr + AM Pfr. Gerhardt		
Ostermontag 01.04.2024				9.30 Uhr + AM Pfr. i.R. Laukner
Quasimodogeniti 06./07.04.2024		9.30 Uhr Pfr. Gerhardt	11:00 Uhr + Taufe Pfr. Gerhardt	
Miserik. Domini 13./14.04.2024	10.00 Uhr Konfirmation in Hitzeroide Pfr. Gerhardt			
Jubilate 20./21.04.2024	Sa. 18:00 Uhr Fam.andacht Pfr. Gerhardt		10:00 Uhr Konfirmation Pfr. Gerhardt	
Kantate 27./28.04.2024	10:00 Uhr Konfirmation in Frankershausen Pfr. Gerhardt			
Rogate 04./05.05.2024		11:00 Uhr Pfr. Gerhardt	Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt	
Himmelfahrt 09.05.2024	10:00 Uhr Kirchenruine in Abterode Pfr. Gerhardt			
Exaudi 11./12.05.2024			11:00 Uhr Kirmes-Gd. Pfr. Gerhardt	
Pfingstsonntag 18./19.05.2024	9.30 Uhr + AM Pfr. i.R. Böttner	11:00 Uhr + AM Pfr. i.R. Böttner		
Pfingstmontag 20.05.2024				
Trinitatis 25./26.05.2024		Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt		
1.nach Trinitatis 01./02.06.2024	10:00 Uhr Konf.jubil. Pfr. Gerhardt			
2.nach Trinitatis 08./09.06.2024			10:00 Uhr Konf.jubil. Pfr. Gerhardt	
3.nach Trinitatis 15./16.06.2024	9.30 Uhr Pfr. i.R. Laukner	11:00 Uhr Pfr. i.R. Laukner		
Johannistag 22./23.06.2024			11:00 Uhr Johannesfest Pfr. Gerhardt	
5.nach Trinitatis 29./30.06.2024	9.30 Uhr Pfr. Gerhardt			Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt
6.nach Trinitatis 06./07.07.2024		Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt	9.30 Uhr Pfr. Gerhardt	

Die Gottesdienste in Abterode, Frankershausen und Germerode finden bis Palmsonntag in der Regel als Winterkirche jeweils im Gemeindehaus vor Ort statt.

Gottesdienstplan für Berkatal-Meißner 2

Wochentage	Frankershausen	Frankenhain	Wolfterode	Hitzerode	Wellingerode
Okuli 02./03.03.2024	11:00 Uhr + TF (Kirche) Pfr. Gerhardt				Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt
Lätare 09./10.03.2024			9.30 Uhr Pfr. Gerhardt		
Judika 16./17.03.2024	Sa. 18:00 Uhr (Gem.haus) Pfr. Gerhardt	11:00 Uhr Pfr. Gerhardt			
Palmsonntag 23./24.03.2023				9.30 Uhr Pfr. Gerhardt	
Gründonnerstag 28.03.2024	19:00 Uhr Tisch-AM im Öx Pfr. Gerhardt				
Karfreitag 29.03.2024	15:00 Uhr Gd zur Todesstunde Jesu in Abterode (Kirche) Pfr. Gerhardt				
Osternacht 31.03.2024		6:00 Uhr + AM Pfr.in Kühnemuth			
Ostersonntag 31.03.2024			11:00 Uhr+AM Pfr. i.R. Laukner		
Ostermontag 01.04.2024	11:00 Uhr + AM (Kirche) Pfr.i.R. Laukner			9.30 Uhr+AM Pfr. Gerhardt	11:00 Uhr+AM Pfr. Gerhardt
Quasimodogeniti 06./07.04.2024	Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt				
Miserik. Domini 13./14.04.2024			Sa. 18:00 Uhr Fam.andacht Pfr. Gerhardt	10.00 Uhr Konfirmation Pfr. Gerhardt	
Jubilate 20./21.04.2024	10:00 Uhr Konfirmation in Germerode Pfr. Gerhardt				
Kantate 27./28.04.2024	10:00 Uhr Konfirmation Pfr. Gerhardt	Sa. 18:00 Uhr Fam.andacht Pfr. Gerhardt			
Rogate 04./05.05.2024			9.30 Uhr Pfr. i.R. Laukner	11:00 Uhr Pfr. i.R. Laukner	
Himmelfahrt 09.05.2024	10:00 Uhr Kirchenruine in Abterode Pfr. Gerhardt				
Exaudi 11./12.05.2024		9.30 Uhr Pfr. Gerhardt			Sa. 18:00 Uhr Lekt. Witzel-Friedr.
Pfingstsonntag 18./19.05.2024			Sa. 18 Uhr + AM Pfr. Gerhardt	11:00 Uhr+TF+AM Pfr. Gerhardt	
Pfingstmontag 20.05.2024	10:00 Uhr Alt. Teich + TF Pfr. Gerhardt				
Trinitatis 25./26.05.2024	10:00 Uhr Konf.jubil. Pfr. i.R. Mihr				
1.nach Trinit. 01./02.06.2024		Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt			
2.nach Trinit. 08./09.06.2024				Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt	
3.nach Trinit. 15./16.06.2024	Sa. 18:00 Uhr Pfr. Gerhardt		9.30 Uhr Pfr. Gerhardt		11:00 Uhr Pfr. Gerhardt
Johannistag 23.06.2024		9.30 Uhr Pfr. Gerhardt			
5.nach Trinit. 29./30.06.2024	11:00 Uhr Pfr. Gerhardt				
6.nach Trinit. 06./07.07.2024				11:00 Uhr Pfr. Gerhardt	
Legende	(AM = Abendmahl; TF = Taufe; SB = Solbung) Änderungen kurzfristig möglich! Gemeins. Gottesdienst im Großkürschspiel, gemeins. für Gottesdienst im Pfarrbezirk Berkatal-Meißner II				

Die Gottesdienste in Abterode, Frankershausen und Germerode finden bis Palmsonntag in der Regel als Winterkirche jeweils im Gemeindehaus vor Ort statt.

Erläuterung zum neuen Gottesdienstplan

Ab Anfang März sind die Gottesdienste in unserem Großkirchspiel Berkatal-Meißner neu verteilt. Anlass dafür ist der Umstand, dass durch die Krankheit von Pfarrer Thomas Schanze zurzeit nur ein Pfarrer, Wolfgang Gerhardt, hier kontinuierlich Dienst tun kann. Das ist zwar schon seit einiger Zeit der Fall, aber bisher mussten für jedes Wochenende Vertretungen durch Lektor/innen und Pfarrer/innen aus anderen Bereichen gesucht werden. Das ist so auf die Dauer nicht möglich. Die Gottesdienste an einem Wochenende sollen zumindest theoretisch von der einen Pfarrperson geleitet werden können, die zurzeit da ist. Deshalb wurde ein neuer Verteilungsplan für die Gottesdienste entwickelt und mit den Kirchenvorständen aller beteiligten Kirchengemeinden abgestimmt. Er sieht vor, dass in allen neun Gemeinden zusammen an einem Wochenende normalerweise eine Abendandacht am Samstagabend um 18 Uhr und zwei Gottesdienste am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr und um 11 Uhr stattfinden. Diese drei Gottesdienste werden auf die neun Kirchen, abhängig von ihrer Größe, verteilt: In den drei großen Hauptkirchen in Germerode, Abterode und Frankershausen findet nach wie vor ungefähr alle zwei Wochen ein Gottesdienst statt, in den vier mittelgroßen Kirchen in Vockerode, Wolfterode, Frankenhain und Hitzerode alle drei Wochen und in den beiden kleinsten Kirchen in Alberode und Wellingerode alle vier Wochen. Da wir besonders in der Zeit nach Ostern mehrere große Anlässe haben, die jeweils das ganze Großkirchspiel betreffen (drei Konfirmationen, drei Konfirmationsjubiläen sowie die zusätzlichen Feiertage Himmelfahrt und Pfingstmontag), entspricht der Rhythmus der Gottesdienste in den einzelnen Orten nicht immer ganz genau diesem Verteilungsschlüssel. Aber die Kirchenvorstände und Pfarrer Gerhardt rechnen mit der Einsicht der Gemeindeglieder in die Notwendigkeit dieser neuen Gottesdienstverteilung und dem guten Willen, vermehrt miteinander schöne Gottesdienste zu feiern.

So findet zum Beispiel am Karfreitag ein gemeinsamer Gottesdienst zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr in der Kirche in Abterode statt. Das Tischabendmahl am Gründonnerstag verteilt sich auf Germerode (im Tagungshaus des Klosters) und Frankershausen (in der Kneipe Öx). Die Osternacht wird sowohl in Germerode als auch in Frankenhain gefeiert. Die Konfirmationen finden an drei Sonntagen nach Ostern an den drei Orten statt, aus denen die meisten Konfirmand/innen kommen (Frankershausen, Germerode und Hitzerode). Am Vorabend findet jeweils in der Kirche eines Nachbarortes eine Abendandacht statt, zu der besonders die Familien der Konfirmand/innen erwartet werden, aber auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen sind. An Christi Himmelfahrt feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirchenruine in Abterode und am Pfingstsonntag einen Gottesdienst im Freien mit Taufe am Alten Teich zwischen Frankershausen und Frankenhain.

Nutzen Sie doch, liebe Gemeinde, diese Gelegenheit, auch einmal andere Kirchen in Ihrer Umgebung und andere Gottesdienstformen kennenzulernen! Gerade auch die Abendandacht ist sicher für einige Gemeindeglieder eine interessante Alternative: an

einem Samstagabend für eine halbe Stunde im Halbkreis im Chorraum zu sitzen, still zu werden, einen geistlichen Impuls aufzunehmen und gemeinsam zu singen und – wer möchte – auch zu beten. Hier wird deutlich, dass wir eine Gemeinschaft von Gläubigen sind und nicht nur Zuhörer bei einer Ein- Mann bzw. Ein-Frau-Veranstaltung. Übrigens gibt es seit Anfang Januar die Möglichkeit, jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Klosterkirche Germerode an so einem Abendgebet teilzunehmen. Es ist ein gemeinsames Projekt von Pfarrer Wolfgang Gerhardt und Pfarrerin Frauke Leonhäuser, bei dem sie sich in der Leitung abwechseln. Es wird auch von Gemeindegliedern aus anderen Dörfern gerne als Ruhepunkt während der Woche genutzt.

Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Liebe Mütter, Väter, Omas, Opas und alle, die aktiv etwas für die Grundschulkinder in Abterode tun möchten!



An den meisten Dienstagen im Schuljahr kümmert sich das

„Brötchen-Team“

um ein **zuckerfreies** Frühstück
in der großen Pause für die Schüler!



Brötchen werden geschmiert, belegt und verkauft.

Alle Schüler können für kleines Geld belegte oder Butterbrötchen genießen.

Auf spezielle Ernährungsformen kann Rücksicht genommen werden.



Der Erlös dieser Aktion kommt allen Schulkindern der
„Frau Holle Schule“ zugute. Investitionen werden ermöglicht, die sonst
nicht finanziert werden, z.B. Pausenfahrzeuge oder Spielgeräte.



Wenn Sie mitmachen möchten, rechnen Sie mit einem Zeitaufwand
etwa einmal im Monat: Dienstag von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr
mit viel Spaß und einem guten Gefühl.



Info & Anmeldung: Anita Rothe Tel. 01523/7344951 E-Mail: rothebsa@web.de

Heiligabend in Wolfterode



Als Wochen vor Weihnachten das Organisationsteam die Entscheidung traf, nach drei Jahren auf dem Anger, den Heiligabendgottesdienst wieder in der Kirche zu veranstalten, war nicht vor auszusehen, dass dies eine gute Entscheidung war. Wegen der starken Regenfälle vor Weihnachten hätten die Mitwirkenden ansonsten im Schlauchboot und in Gummistiefeln den Gottesdienst gestalten müssen.

Aber so konnten sich die Gottesdienstbesucher in der warmen Kirche mit einem Gedicht, Gebeten, Weihnachtsliedern und einem Krippenspiel auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene wirkten wieder beim Krippenspiel mit, in das diesmal auch alle Kirchgänger mit einbezogen waren.

Beim Auszug aus der Kirche konnten sich alle die Kerzen am Friedenslicht anzünden, das aus Bethlehem gekommen war.

Vor der Kirche gab es für jeden noch Glühwein und Punsch, was seit vielen Jahren nun schon Tradition in Wolfterode ist. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden!

Silke Becker

Unsere Adventsfeier im Seniorenkreis Abterode



Unsere Adventsfeier im Seniorenkreis Abterode am 14. Dezember leitete Pfarrer Gerhard mit einer Andacht ein und verhalf den Liedern mit seiner kräftigen Stimme zu einem vollen Klang.

Bei Weihnachtsgebäck, Kaffee und Tee ließen sich - wie immer- lebhafte Gespräche führen. Heidi Gruber hatte zwei Sketche einüben lassen, die ebenso wie ihre nachdenklich machenden oder lustigen Geschichten für unterhaltsame Einschübe sorgten.

Dr. Renate Henze

Kinder basteln Sterne in Abterode

In der Adventszeit haben sich einige Kinder aus Abterode zum Basteln getroffen. Zusammen haben alle ein Fenster im Adlerhorst weihnachtlich geschmückt und zusätzlich noch Sterne im Eingangsbereich der Kirche aufgehangen. Zwischendurch wurden noch die Lieder des Krippenspiels geübt und Tischkicker gespielt. Es war ein abwechslungsreicher und toller Nachmittag. Zur Stärkung gab es Plätzchen, die die Kinder mitgebracht hatten.

Alexandra Krug



Spenden für Kirche in Abterode



Für die Kirche in Abterode wurden in den vergangenen zwei Jahren Spenden für die Überarbeitung der verwitterten Kirchentüren gesammelt. Bereits im Herbst des vergangenen Jahres konnte die dritte Tür fertiggestellt werden. Für die dafür eingegangenen Spenden bedankt sich der Kirchenvorstand im Namen der Kirchengemeinde Abterode sehr herzlich!

Nun steht noch die Überarbeitung der beiden Kirchentüren zum Dorfanger hin aus. Sie befinden sich, vom

Steinweg aus gesehen, an der Vorderseite der Kirche und sind von daher gut zu sehen, auch wenn sie weniger genutzt werden als die anderen Türen. Da in diesem Jahr der Dorfanger im Rahmen eines Maßnahmen-Programms der Gemeinde Meißner neu gestaltet werden soll, ist eine Überarbeitung der beiden verbleibenden Kirchentüren in diesem Zusammenhang sehr wünschenswert und sinnvoll. Finanzielle Mittel stehen der Kirchengemeinde dafür aber nicht ausreichend zur Verfügung. Von daher ist der Kirchenvorstand dankbar für jede Spende, die dafür eingeht.

Spenden können unter Angabe des Verwendungszwecks „Kirchentüren Abterode“ auf folgendes Konto überwiesen werden:

Konto: Kirchenkreisamt Werra Meißner, IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08, BIC: HELADEF1ESW, Sparkasse-Werra-Meißner

Den Abterödern wird bereits aufgefallen sein, dass das Tagesläuten morgens um 7 Uhr, mittags um 11 Uhr und abends um 18 Uhr schon seit einiger Zeit verstummt ist. Das liegt daran, dass der Antriebsmotor für die dritte Glocke, die für das Tagesläuten zuständig ist, seinen Dienst versagt hat. Inzwischen wurde das Geläut von zwei verschiedenen Fachfirmen untersucht, und es liegen von ihnen Angebote zur Reparatur bzw. Erneuerung der Glockensteuerung vor. Die Kosten bewegen sich im vier- bis fünfstelligen Bereich und können nur dadurch aufgebracht werden, dass sie aus einer Rücklage entnommen werden. Solche Rücklagen sind aber wichtige Reserven für zukünftige Aufgaben der Kirchengemeinde und sollen nach Möglichkeit wieder aufgefüllt werden.



Auch dafür ist die Kirchengemeinde also auf Spenden ihrer Mitglieder und Freund/innen angewiesen.

Spenden können unter Angabe des Verwendungszwecks „Glocken Abterode“ auf folgendes Konto überwiesen werden:

Konto: Kirchenkreisamt Werra Meißner, IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08, BIC: HELADEF1ESW, Sparkasse-Werra-Meißner

Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Gottesdienst an Heiligabend mit Krippenspiel



Im vergangenen Jahr haben sich Kinder aus Abterode und Vockerode getroffen, um gemeinsam ein Krippenspiel einzuüben.

An Heiligabend feierten wir dann einen stimmungsvollen Weihnachtsgottesdienst, welcher musikalisch von Pfarrer Gerhardt mit Klarinette und Alexandra Krug mit Gitarre begleitet wurde.

Die Kirche war gut gefüllt, denn viele Besucher waren gekommen, um den Kindern zuzusehen. In dem Krippenspiel ging es um eine Oma, die allein lebt, da ihre Kinder keine Zeit für sie haben. Dann bekommt sie überraschend Besuch von zwei fremden Kindern und zeigt ihnen die Weihnachtskrippe. Gemeinsam lauschen sie der Weihnachtsgeschichte von Maria und Josef, von der Herbergssuche mit dem Wirt, über die Hirten, den Verkündigungsengeln, Herodes und die heiligen drei Könige. Sie alle treffen sich dann an der Krippe.

Zum Ende des Gottesdienstes bekamen alle Besucher eine Kerze mit nach Hause, die am Friedenslicht aus Bethlehem angezündet wurde.

Danke an Bianca Ebel und Julia Horn für die tatkräftige Unterstützung ebenso wie den Eltern. Vor allem möchten wir den Kindern danken, die mit so viel Spaß und Engagement dabei waren.

Alexandra Krug

Thomasmesse am 5. November in Germerode



Am Abend des 5. November fand in der Klosterkirche Germerode die Thomasmesse statt. Ein Gottesdienst mit Meditation, Gesang, Jazzmusik und Beten mit allen 5 Sinnen. An den verschiedenen Stationen bestand die Möglichkeit, u.a. der Taufe zu erinnern, Lasten in Form eines Steines abzulegen, eine Kerze für Jemanden anzuzünden, Gebetsanliegen zu notieren und in einer Mauer abzulegen oder verlesen zu lassen und Jesu Bilder zu betrachten, zur Ruhe zu kommen, den Pfad des Psalm 23 zu gehen und zu schmecken. Diese und andere Gebetsstationen machten den Gottesdienst fühlbar. Die Thomasmesse hat seinen Namen und erinnert an den Jünger Thomas, der erst dann an die Auferstehung Jesu glaubte, als er ihn anfassen konnte. Der Glaube lebt nicht nur vom Hören, sondern auch vom Sehen und Spüren, Schmecken und Riechen. All das konnte man in diesem eindrucksvollen Gottesdienst in der Klosterkirche erleben.

Andrea Oehler

Singen, zuhören, genießen

Am 03.12.2023 war es in der Klosterkirche Germerode besonders schön: Elisabeth Sawosch und Anna Lena Dette gestalteten eine musikalische Abendandacht. Die beiden Musikerinnen haben dies nicht zum ersten Mal getan – schon öfter sind sie in den vergangenen Jahren im Werra-Meißner-Kreis aufgetreten und haben zum Mitsingen, Zuhören und Genießen eingeladen.

Viele Menschen kamen an jenem Adventsabend in die stimmungsvoll beleuchtete Kirche und fanden ein gemütliches Plätzchen zwischen Decken und Kerzenschein. Die Andacht war eine gelungene Mischung aus deutsch- und englischsprachigen Liedern und inspirierenden und zum Nachdenken anregenden Redeteilen. Zur Liedauswahl gehörten unter anderem das eingängige Lied „Lobe den Herrn, meine Seele“, welches die Musikerinnen mit der Gemeinde im Kanon sangen, bekannte Worship-Songs der Gruppe Hillsong Worship, wie bspw. „What a beautiful name“ und „Das glaube ich“ sowie Advents- und Weihnachtslieder, darunter „Somewhere in your silent night“ der Band Casting Crowns und „Macht hoch die Tür“.

Elisabeth Sawosch (Gesang) und Anna Lena Dette (Gesang & Klavier) begeisterten mit ausdrucksstarkem und mitreißendem, teilweise zweistimmigem Gesang, sowohl a capella als auch mit Klavierbegleitung und stimmten ihr Publikum so auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.

Auch in diesem Jahr werden die beiden Musikerinnen wiederholt zu musikalischen Abendandachten einladen.

Elisabeth Sawosch



Frauenkreis 60+: Ein erstes Treffen mit Jubilaren



Bald ist es wieder soweit. Das nächste Treffen mit Geburtstagsjubilaren aus Germerode und Alberode wird in Verbindung mit dem Seniorenkreis 60+ in diesem Frühjahr wieder stattfinden.

Was und wer wird denn da gefeiert? Davon möchten wir hier gern berichten.

In den neun Orten unseres Kooperationsraums werden viele Jubilare zum Teil schon ab 70, zum Teil ab 80 oder auch nur zum 85. Geburtstag von den Pfarrpersonen oder den Mitgliedern der Kirchenvorstände besucht und Glückwünsche überbracht.

In Germerode haben wir im letzten Jahr begonnen, die Jubilare der runden und halbrunden Geburtstage zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und in netter Umgebung einzuladen. Die Idee dazu kam dem KV und Pfarrerin Elisa Schneider schon vor der Coronazeit. Menschen zusammenbringen, Kontakte pflegen und natürlich die Jubilare zu feiern. Das waren unsere Gedanken damals.

Ende August war es dann so weit. Die ersten Einladungen gingen an die Jubilare des bereits laufenden Jahres raus, die sich dann bei Anni Beck und Jutta Weißhaar anmelden konnten.

Am 13. September kam der Seniorenkreis 60+ wieder zusammen und hieß die Jubilare in seinen Reihen herzlich willkommen. Bei leckerem Kuchen und gutem Kaffee kamen alle gut ins Gespräch. Pfarrer Wolfgang Gerhardt und Frau Petra Landefeld- Zbierski führten mit unterhaltsamen Beiträgen durch den Nachmittag. Die Jubilare konnten Liedwünsche äußern, die anschließend gesungen und von Pfarrer Gerhardt mit der

Klarinette begleitet wurden. Es waren schöne, zum Schmunzeln und ungewöhnliche Wünsche! Wenn da nicht ein Jäger und ein Landwirt im Raum gewesen sind!
Zum Ende des Nachmittags hatte Frau Landefeld-Zbierski noch so einige knifflige Fragen, die ebenfalls bei den gut 30 Personen im Raum für viel Spaß sorgten. Es war ein durchweg gelungener Nachmittag und wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung in diesem Frühjahr.

Falls Sie zu den runden/halbrunden Jubilaren des letzten Halbjahres gehören, kommt die Einladung ganz automatisch und wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Des Weiteren freut sich der Seniorenkreis 60+ über neue Besucher. Das Treffen findet immer am 2. Mittwoch des Monats ab 15 Uhr im Gemeindehaus in Germerode statt. Um eine kleine Kuchen- oder Kaffeespende wird gebeten. Danke!

KV Germerode



Seniorenkreis Frankershausen

17. April 15:00 Uhr

22. Mai 15:00 Uhr (Abendmahl)

19. Juni 15:00 Uhr

im Gemeindehaus Frankershausen.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Frankershausen, Frankenhain, Wolfterode, Hitzerode und Wellingerode sind herzlich eingeladen.

Es freuen sich Helga Schindewolf und Elfi Schreiber

Frauenkreis Abterode

Der Frauenkreis Abterode trifft sich

jeweils um 15:00 Uhr am

14.12.2023 (Adventsfeier m. Seniorenkreis)

14.03.2024

28.03.2024

11.04.2024

25.04.2024

23.05.2024

im Ev. Gemeindehaus (Adlerhorst),
Abterode, Bei der Kirche 7

Heidi Gruber - Tel. 05657-547

Singkreis Meißner

Der Singkreis „Meissner Vorland plus“
trifft sich ab März 2024

wieder 2x monatlich freitags!

Von 16:30 bis 17:45 Uhr im Gemeindehaus „Adlerhorst“ in Abterode.

**01.03.2024 Mitwirkung beim WGT-GD
in Vockerode um 19:00 Uhr.**

15.03.2024

19.04.2024

03.05.2024

17.05.2024

31.05.2024

07.06.2024

Musikalische Leitung Elena Göllner,
Organisation
Dorothea Heimann (0163/2377262)

Neue Mitsingende sind herzlich willkommen.

Seniorenkreis Abterode

Der Seniorenkreis Abterode trifft sich **am**
21.03.2024

18.04.2024

16.05.2024

jeweils um 15:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus (Adlerhorst),
Abterode, Bei der Kirche 7.

Heidi Gruber - Tel. 05657-547

Seniorenkreis 60+ Germerode

Der Seniorenkreis 60+ in Germerode trifft
sich **jeden 2. Mittwoch im Monat, am**

13.03.2024

10.04. 2024

08.05. 2024

jeweils um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Vierbacher Straße.

Laura Wallmann



Liebe Gemeinden,
ich bin Laura Wallmann. In diesem März werde ich in Ihrem Großkirchspiel mein Gemeindepraktikum absolvieren. Ich bin Studentin der Theologie und Altorientalistik in Göttingen und wohne mit meiner Familie bei Witzenhausen. Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihre Gemeinden während meines Praktikums kennenzulernen und einen Einblick in Ihr Gemeindeleben am schönen Meißner zu bekommen.

Ausbildung zum Prädikanten

In unserem Kirchspiel lässt sich Bernd Gläßner, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes für Hitzeroide, zum Prädikanten ausbilden. Dabei handelt es sich um die ehrenamtliche Aufgabe, Gottesdienste eigenständig vorzubereiten und durchzuführen. Auch Lektorinnen und Lektoren leiten ehrenamtlich Gottesdienste, aber sie greifen dabei in der Regel auf vorgefertigte Lesepredigten zurück. Ein/e Prädikant/in arbeitet also eigenständig, allerdings in Absprache mit dem/der verantwortlichen Pfarrer/in in seiner Kirchengemeinde als Leiter/in von Gottesdiensten. Zu diesem Zweck wird eine ca. einjährige Fortbildung am theologischen Seminar unserer Landeskirche in Hofgeismar absolviert, und sie geschieht in Begleitung eines zuständigen Mentors. Das ist in diesem Falle Pfarrer Wolfgang Gerhardt. Die Kirchengemeinden des Meißnervorlandes wünschen Herrn Bernd Gläßner gutes Gelingen für seine Ausbildung und ein segensreiches Mitarbeiten.

Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Wie geht es Pfarrer Schanze? ...

Seit Ende November bin ich in Göttingen in Therapie und bekomme unterschiedliche Medikamente. Alle haben das gleiche Ziel, die Krebszellen absterben zu lassen. Diese Substanzen haben auch ihre Nebenwirkungen, auch wenn diese nicht gleich sichtbar sind.

Oft hat mein Gesprächspartner den Eindruck, dass es mir doch gut geht und dass ich mittlerweile eine gesündere Gesichtsfarbe bekommen habe. Wahrscheinlich liegt es daran, dass die Therapie anschlägt. Hoffentlich bleibt es so.

Nach sechs Behandlungszyklen schließt sich dann eine Hochdosischemotherapie an, die Voraussetzung für die Transplantation mit den eigenen Stammzellen, die zuvor gewonnen wurden. Das Ziel dieser Hochdosischemotherapie ist es, alle Krebszellen zu eliminieren, die die momentane Therapie noch nicht erwischt hat. Leider werden dadurch auch gesunde Zellen abgetötet, so dass mein ganzes Immunsystem wieder neu aufgebaut werden muss. Mit anderen Worten, die Therapie benötigt viel Zeit und Geduld.

Wann ich meinen Dienst wieder aufnehmen werde, lässt sich gegenwärtig nicht sagen. Mein Ziel ist es, dass ich irgendwann wieder für Sie da sein kann

Ihr Thomas Schanze



**... und Er nahm das Brot,
dankte und brach's ...**

**Gottesdienste an
Gründonnerstag**



Tischabendmahl
in den beiden Orten
Germerode im Gemeindehaus
und Frankershausen im Öx
28. März 2024
jeweils um 19:00 Uhr



**Karfreitag
im Großkirchspiel**



**Gemeinsamer Gottesdienst
zur Todesstunde Jesu
in Abterode**

**am 29. März 2024
um 15:00 Uhr**



Ostern 2024



Gottesdienste

Osternacht

5:30 Uhr in Germerode

6:00 Uhr in Frankenhain

Ostersonntag

9:30 Uhr in Abterode

11:00 Uhr in Vockerode

11:00 Uhr in Wolfterode

Ostermontag

9:30 Uhr in Alberode

9:30 Uhr in Hitzerode

11:00 Uhr in Frankershausen

11:00 Uhr in Wellingerode

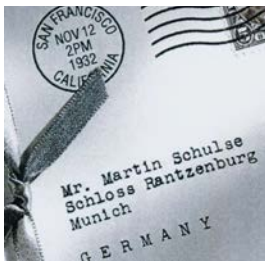
Gott---Mensch---Leid---Liebe---usw.



“In dieser Kirche kann die Predigt zur Not wegfallen, weil die Steine predigen,” schrieb Wilhelm von Kügelgen 1861 über die romanische Stiftskirche in Germerode. Diese Erfahrung lässt sich auch in unserer zwei Jahrhunderte jüngerem, von 1150 bis 1170 erbauten, Klosterkirche in Germerode sammeln. Unseren Fragen an das Leben mit Klang, Stille und wenig Worten nachspüren, dem Alltag entrinnen, sich eine kurze Unterbrechung gönnen, zur Ruhe kommen, Kraft tanken für das Leben, Gott nahe sein, dazu laden wir ein. Seit Anfang Januar findet mittwochs um 18:00 Uhr rund um den Altar in der Klosterkirche in Germerode das Abendgebet statt mit Liedern, kurzen Texten und Gebeten. Jeder ist herzlich willkommen.

Dr. Renate Henze

Das ging unter die Haut



Die Volksbühne Bad Emstal zeigte in einer szenischen Lesung in der Klosterkirche Germerode Kressmann Taylors Briefroman „Empfänger unbekannt“. Das Werk handelt vom Ende einer Freundschaft zweier deutsch- amerikanischer Geschäftsleute zu Beginn der Nazizeit. Während der Jude Max Eisenstein in den USA die Machtergreifung Adolf Hitlers mit Sorge betrachtet, macht sein Freund Martin Schulze Karriere in der NSDAP. Als Schulze die Bitte von Eisenstein,

seiner Schwester Gisela in Berlin beizustehen, ablehnt und Gisela von der SA ermordet wird, schreibt Max Briefe nach Deutschland. Max geht davon aus, dass die Briefe von der Gestapo geöffnet werden und verwendet deshalb darin vermeintliche Geheimcodes und Andeutungen, die Martin Schulze dem Nazi-Regime verdächtig machen. Am Ende kommt der letzte Brief, den Max an Martin Schulze im Frühjahr 1934 geschrieben hat, mit dem Vermerk zurück: „Empfänger unbekannt“. So kann man vermuten, dass Schulze als vermeintlicher Feind der NS-Herrschaft in Haft genommen wurde. Sehr dicht, einfühlsam auf der Gitarre begleitet von Fabian Hörl und beklemmend aktuell. Die Volksbühne Bad Emstal wies darauf hin, dass der AfD-Politiker Björn Höcke an den Nationalsozialismus anknüpft. Es war kalt in der Klosterkirche, nicht nur wegen des Wetters.

Dr. Martin Arnold



Weltgebetstag 2024 - „Durch das Band des Friedens“

ICH ODER ER

So beginnt der Krieg.

Doch er endet mit einer beschämenden Begegnung.

ICH UND ER.

(Mahmoud Darwish)

Oder wie Margot Friedländer, eine Holocaustüberlebende, sagte: „Es gibt kein christliches, kein muslimisches, kein jüdisches Blut – es gibt nur menschliches Blut.“

Nach 30 Jahren kommt die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen in diesem Jahr wieder aus Palästina. Im April 2023 reisten Frauen aus Deutschland nach Palästina, um sich mit den Frauen zu treffen, die den Gottesdienstentwurf vorbereitet haben. Heute ist es nicht ungefährlich, nach Palästina zu reisen. Das mussten auch Menschen aus unseren Gemeinden erfahren, die mit Pfarrer Gerhardt nach Israel reisen und sich dort auch mit palästinensischen Christen treffen wollten. Die Reise, die im Februar stattfinden sollte, wurde abgesagt.

Also sehen wir Israel/ Palästina, wegen der schlimmen Ereignisse dort, leider nicht live, sondern lernen es beim Weltgebetstag besser kennen: seine Geschichte, seine Traditionen, seine Menschen verschiedener Religionen und auch seine Musik und sein Essen.

Wir Frauen freuen uns über viele Besucher bei den Gottesdiensten:

In der Kirche in Vockerode am 1. März 2024 um 19 Uhr mit dem Singkreis Meißnervorland und gemeinsamem Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus

In der Kirche in Frankenhain am 1. März 2024 um 19 Uhr mit anschließendem Beisammensein in der Kirche



Kloster Germerode e.V.

Die Kartage und Ostern gemeinsam feiern

Do., 28.03.2024, 16 Uhr

bis So., 31.03.2024, 13 Uhr (individuelle Verlängerung bis Montag möglich)

(für Jung und Alt, für Familien und Allein-stehende) Durch die Dunkelheit zum Licht mit Frauke Leonhäuser, NN

Wir machen uns auf, um den Weg Jesu vom Gründonnerstagabend bis zum Ostermorgen mitzugehen und uns berühren zu lassen. Vom aufregenden Donnerstagsabend, dem traurigen Freitag, dem langen Samstag zum fröhlichen Oster-sonntag. Kreative und meditative Angebote warten auf Kleine und Große: ein gemeinsames Mahl, Kreuzwegstationen, Stille, Eierfärben, Ostergarten gestalten, Osterlachen und Osterfrühstück. Der Weg endet in der Osternachtsfeier, die wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde in Krypta und Kirche feiern.

Kurs inkl. Übernachtung und Verpflegung 230,-€ EZ, 200,-€ DZ

Kinder: 3-5 Jahre 50% Ermäßigung, 6-12 Jahre 30% Ermäßigung

Ora et Labora I

Di., 16.04.2024, 10 Uhr

bis Do., 18.04.2024, 15 Uhr

Alltag gestalten

mit Bernd Böttner, Cornelia Großkurth, Frauke Leonhäuser

„Bete und arbeite!“ so ist der Rhythmus klösterlichen Lebens seit Benedikt von Nursia geprägt. Das Tun mit den Händen und das gemeinsame Beten und Singen erden, konzentrieren und beleben. Frühjahrsputz in Garten, Haus und Hof. Vielleicht gibt es etwas zu säen oder zu pflanzen und kleine Reparatur- und Malerarbeiten, damit sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen. Der Tag ist strukturiert durch Tagzeitengebete in der Klosterkirche. Wir versorgen uns selbst im Tagungshaus und verbringen den Feierabend in gemütlicher Runde.

Übernachtung und Verpflegung frei.

Wir freuen uns über eine Spende.

Bildungsurlaub im Kloster

Montag, 22.04.2024, 14 Uhr

bis Freitag, 26.04.2024, 13 Uhr

Lieber Fels in der Brandung als Hamster im Rad

Peter Grohme, Frauke Leonhäuser

Eine Auszeit für alle, die sich nach Kraft und Stille sehnen. Das Kloster, der Garten und die umgebende Landschaft bieten sich dafür besonders an. Die Einheit von Körper Geist und Seele wahrnehmen und stärken, um zuversichtlich, gelassen, kraftvoll und mit einer veränderten Sichtweise Arbeit und Freizeit zu gestalten. Meditative Wanderungen, Körperübungen, Gesprächsangebote für Einzelne und Gruppen, angeleitete stille Zeiten, gemeinsames Singen und spirituelle Impulse. Der Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt und wird gefördert.

Kurs incl. Übernachtung und Verpflegung

290 € Einzelzimmer

250 € Doppelzimmer

Kalligraphiewerkstatt Scriptorium

Mo., 29.04.2024, 18 Uhr bis

Do., 02.05.2024, 13 Uhr

Mit Hortense Habermann

Mit der Feder schreiben und damit zu sich finden, bewusst und ausdrucksvoll. Sei es ein Psalmvers oder ein persönlich bedeutsamer Weisheitsspruch, ein Brief, Sehnsuchts Worte...

Dazu lädt die ruhige klösterliche Atmosphäre, nach dem Vorbild der kalligraphischen Werke der Nonnen und Mönche im Mittelalter, besonders ein. Neben allgemeinen kalligraphischen Übungen lernen wir historische Schriftarten kennen. Das langsame Schreiben mit der Bandzugfeder schult die Hand. Texte und Flächen farbig gestalten, auch mit Hand-Lettering.

Alle Interessierten sind eingeladen. Vorerfahrung und besonderes Talent sind nicht nötig. Abends werden ein geistlicher Impuls oder einer Meditation angeboten. *Mitzubringen sind: für Arbeitskopien 4,50 €.* Soweit vorhanden: *Federhalter, Bandzugfedern und Ornamentfedern (von 2-2,5-3), Pelikantinte königsblau, Papierbögen DIN A4 verschiedener Qualität (bis 200 gr Bleistift B2, Acrylfarben, Geodreieck, Lineal, kleines Schraubgefäß, große Pappe zum Unterlegen, Leintuch oder Zellstoff zum Reinigen. Federhalter und Federn sind auch im Kurs erhältlich.*

Anmeldung bis 15.02.2024.

Kurs inkl. Übernachtung und Verpflegung

390 € EZ, 360 € DZ



Weitere Veranstaltungen und ausführliche Beschreibungen unter: www.kloster-germerode.de



Kloster Germerode e.V.

Klosterfreiheit 34

37290 Meißner-Germerode

Frauke Leonhäuser

*Pfarrerin für Spiritualität und
Geistliches Leben*

Mail: frauke.leonhaeuser@ekkw.de

Tel.: 05657 919666

Mobil: 0170 9945319

www.kloster-germerode.de

Pfarramt Berkatal-Meißner I



Pfarrer Dr. Wolfgang Gerhardt

☎ 05657 237

✉ pfarramt.berkatal-meissner1@ekkw.de

Organistin:

Elena Göllner ☎ 015152144328

ABTERODE

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende:

Dr. Renate Henze ☎ 05657 92109

Friedhofsverwaltung

Bianca Ebel ☎ 05657 1031

VOCKERODE

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende:

Birgit Wäschenfelder ☎ 05657 1845

Friedhofsverwaltung

Birgit Wäschenfelder ☎ 05657 645

ALBERODE

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzender:

Friedrich Haselhuhn ☎ 05657 6019940

Friedhofsverwaltung

Pfarramt Berkatal-Meißner 1

GERMERODE

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzender:

Martin Schulze ☎ 05657 7513

Friedhofsverwaltung

Simone Sippel

Kindergottesdienst

Susanne Schulze ☎ 05657 498

Kirchenführung

Bitte im Pfarramt melden

Pfarramt Berkatal-Meißner II



Pfarrer Thomas Schanze

☎ 05657 1097

✉ pfarramt.berkatal-meissner2@ekkw.de

Vertretung: Pfarrer Wolfgang Gerhardt

Organistin:

Ulrike Hildebrandt ☎ 015159838263

FRANKENHAIN

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende: Brigitte Werlich

☎ 05657 790770

FRANKERSHAUSEN

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzender: Klaus Kühnemuth

☎ 05657 790803 od. 0151 23222110

HITZERODE

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzender: Bernd Gläßner

☎ 05652 589988

Friedhofsverwaltung Berkatal

Bürgerm. Dr. Lutz Bergner ☎ 05657 989112

Auskünfte durch Frau Wetterau,

Gemeindeverwaltung ☎ 05657 989115

WOLFTERODE

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende: Heidrun Schindewolf

☎ 05657 277

Friedhofsverwaltung

OV Jan Eberhardt

WELLINGERODE

Kirchenvorstand

Ansprechpartnerin Silke Lieberum

☎ 05657 8242

Friedhofsverwaltung

OV Armin Eichelkraut

Regionales Kirchenbüro Reichensachsen

Steinweg 60, 37287 Wehretal

☎ 05651 9526099

✉ kirchenbuero.reichensachsen@ekkw.de

Mitarbeiterinnen:

Annette Zeidler, Theresa Grebenstein

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. 09.00-12.00 Uhr

Di. 09.00-15.00 Uhr

Mi. 09.00-15.00 Uhr (Home Office)

Do. 09.00-15.00 Uhr

Fr. 09.00-12.00 Uhr

Aufgaben:

Das Kirchenbüro Reichensachsen ist in Verwaltungsfragen unterstützend für etwa 10 Pfarrer im „Kooperationsraum West“ tätig. Unsere Aufgaben sind u.a. Datenpflege, Anfertigen der Statistik, Stellenausschreibungen, Abwicklung von Versicherungsfällen, Erstellen von Gemeindebriefen, Unterstützung in Bausachen, Friedhofsverwaltung sowie Unterstützung bei Gottesdienstplanungen.

Das Gebiet umfasst 30 Gemeinden in den Kirchspielen Abterode, Bischhausen, Germerode, Frankershausen, Niddawitzhausen, Niederhone, Oetmannshausen, Reichensachsen, Schemmern und Waldkappel.

Pfarrstelle für Spiritualität und Geistliches Leben Kloster Germerode

Kloster Germerode e.V.

Klosterfreiheit 34

37290 Germerode

☎ 05657 919666

Mobil: 0170 9945319

✉ frau.leonhaeuser@ekkw.de

www.kloster-germerode.de



Weitere Rufnummern

Diakonie Gemeindepflegestation

Team Meißner-Berkatal

☎ 05657 913195

Team Waldkappel

☎ 05656 93000

Pflegedienstleitung L. Holzapfel

☎ 05658 93293

Diakonie Eschweger Land Hospizdienst

05658 9228520 oder 0152 03786121

Diakonisches Werk Geschäftsst. Eschwege

☎ 05651 7446-0

Dekanat Werra Meißner Eschwege

☎ 05651 31562

Ev. Familienbildungsstätte

☎ 05651 5639

Ev. Kindergarten Weidenhausen

☎ 05657 411

Ev. Tagungsstätte Kloster Germerode

☎ 05657 423

Frauenhaus

☎ 05651 32665

Gemeindepflegerin Maren Gerlach

Mo.-Fr. 08.00-15.00 Uhr

☎ 0175 2166423

Kirchenkreisamt

☎ 05651 74950

Omnibus-Die Freiwilligenagentur

☎ 05651 3377002

Telefonseelsorge (ev.)

☎ 0800 1110111

DAS KIRCHENENSEMBLE SUCHT DICH!

Wenn Du Lust zum Singen hast, komm vorbei und
probier es aus!

SONNTAG, 14.01.2024, 18.00 UHR

**EV. GEMEINDEHAUS, OBERDORF,
37297 BERKATAL-FRANKERSHAUSEN**



